

Doppel-Herren 60 krönen sich

Team der TeG Neuburg hat kein einziges Match verloren – Bittere Niederlage für 3. Herrenmannschaft

Neuburg – Während sich die Freizeit-Herren Doppel 60 der TeG Neuburg über den Meistertitel freuen, hat die 3. Herrenmannschaft ihre Spitzenposition verloren und rangiert nur noch auf dem dritten Platz. Die Herren 1 und Herren 40 hatten wie die Knaben 15 spielfrei. Die Damen 2 haben keine Spiele mehr.

Herren Südliga 4

TSV Pöttmes II - TeG Neuburg III 6:3

Eine bittere Niederlage mussten die Herren III in Pöttmes hinnehmen. Als Tabellenführer konnten sie bei den Einzeln lediglich einen Punkt erkämpfen. Peter Krzyzanowski (Nr. 6 der Setzliste) dominierte sein Spiel und ging verdient mit 6:1, 6:1 als Sieger vom Platz. Bei den Doppeln gewannen Sven Ochs und André Gramsch klar in zwei Sätzen (3:6, 4:6). Kampflös holten sich Benedikt Pelz zusammen mit Elias Rogler ihren Punkt, da der Gegner verletzungsbedingt nicht antreten konnte. Beim Dreierdoppel mussten Marcel Engel und Maximilian Rapp nach Satzausgleich (5:7, 7:5) in den Match-Tiebreak, verloren diesen aber äußerst knapp mit 8:10. In den Einzeln spielten: Sven Ochs 2:6, 2:6; André Gramsch 2:6, 2:6; Benedikt Pelz 4:6, 0:6; Elias Rogler 6:7, 3:6; Vladimir Gagula 6:1, 5:7, 5:10; Peter Krzyzanowski 6:1, 6:1; Nach diesem herben Verlust ist das TeG-Team Dritter in der Tabelle, punktgleich mit dem TC Rain und dem ESV Ingolstadt. Beim letzten Spieltag, am kommenden Sonntag, geht es gegen den TC Rain (auf den Plätzen des BSV-Neuburg).

Herren 60 Südliga 2

SV Iilmünster - TeG Neuburg 7:2

Bei diesem Auswärtsspiel gegen den Zweitplatzierten SV Iilmünster war für die Neuburger nicht viel zu holen. Im Einzel führte Zlatan Gagula mit 3:0, als der Gegner das Spiel wegen Verletzung aufgab. Bei den Doppelspielen gewannen Franz Exler und Josef Seefried überlegen mit 6:2, 6:4. Alle anderen Spiele gingen an die Heimmannschaft Iilmünster. Es spielten: Alfred Riegg 1:6, 3:3 (Aufgabe); Helmut Kumpfe 0:6,



Die Freizeit-Herren Doppel 60 dominierten die Südliga 1 und holten sich folgerichtig den Meistertitel.

Foto: Hafner

3:6; Zlatan Gagula 3:0 (Aufgabe Gegner); Stefan Stöhr 7:6, 0:3 (Aufgabe); Franz Exler 6:7, 3:6; Josef Seefried 6:0 (Aufgabe); Riegg/Stöhr 1:2 (Aufgabe); Kumpfe/Gagula 7:6, 5:7, 4:10; Exler/Seefried 6:2, 6:4.

Freizeit-Herren Doppel 60

TeG Lechrain - TeG Neuburg 1:3

Nach sechs Punktspielen hat die Mannschaft der TeG den Meistertitel den Titel in der Südliga 1 erkämpft. Die Herren-Doppel 60 haben mit vier Siegen mit 4:0, drei Siegen mit 3:1 und einem Unentschieden (2:2) eine makellose Saison hingelegt. Gegen das Lechrainer Einsler-Doppel hatten Walter Rau und Gerhard Engel keine Chance. Mit 0:6 und 1:6 überließen sie den Gastgebern den Ehrenpunkt. Gegen dasselbe Doppel mussten Walter Nauderer und Helmut Kumpfe, nach Satzausgleich (6:4, 6:7), in

den Match-Tiebreak, den sie aber dann mit 10:8 gewannen. In der zweiten Runde gewannen sie souverän mit 6:3, 6:2. Franz Exler und Josef Seefried gewannen den ersten Satz im Tiebreak, holten aber den zweiten Satz klar mit 6:1.

Juniorinnen 18 Südliga 2

TeG Neuburg - TC Mering 3:3

Mit einem wohlverdienten Unentschieden trennten sich die Neuburgerinnen und ihre punktgleichen Tabellennachbarn aus Schwaben. Bereits ein Blick auf die Leistungsklassen versprach einen spannenden und höchst knappen Spieltag. An Eins setzte sich Dilyana Vicheva mit einem deutlichen 6:2, 6:2 souverän durch. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Ewa Krzyzanowski und Marlene Firl. Beide kämpften sich in den Match-Tiebreak, wobei Firl (6:1, 4:6, 8:10) den

Kürzeren zog. Krzyzanowski hingegen trumpfte im Tiebreak auf und sicherte sich den Sieg (1:6, 6:4, 10:6). An Vier unterlag Valentina Berneisch, die spontan eingesprungen war, mit 2:6, 0:6. In den anschließenden Doppeln sollte das Einslerdoppel Vicheva/Krzyzanowski eigentlich einen sicheren Matchpunkt einfahren, unterlag aber im Match-Tiebreak (6:1, 0:6, 5:10). Eine kleine Überraschung gab es bei Firl/Berneisch, die mit 6:4, 7:5 den erhofften Tabellenpunkt retteten. Damit wurde Tabellenplatz zwei gesichert bei noch zwei offenen Spielen. Am Samstag, 6. Juli, findet ab 9 Uhr auf der Anlage des NTC das nächste Punktspiel gegen die WF Klingen statt.

Mädchen 15 Südliga 2

TSV Zusmarshausen - TeG Neuburg 6:0

Aufgrund kurzfristiger Er-

krankung konnten die TeG-Mädchen nur mit drei Spielerinnen angetreten und dann wendete sich auch noch das Spielglück gegen sie.

Gegen die stark aufspielenden Mädels vom TSV Zusmarshausen unterlag die an erster Position agierende Raluca Burla deutlich (2:6, 0:6). Anna Frank rettete sich nach einem Auf und Ab in ihrem Match in den Match-Tiebreak, konnte diesen dann aber nicht als Ehrenpunkt mit nach Hausen nehmen (7:5, 0:6, 8:10).

Ebenso unterlag Jule Seifarth an Drei (1:6, 6:7). Das Einslerdoppel Burla/Frank spielte hoch konzentriert, fuhr aber auch keinen Sieg ein (1:6, 2:6). Die nächste und auch schon letzte Chance, einen weiteren Tabellenpunkt zu erlangen, haben die Mädchen am kommenden Freitag ab 15 Uhr auf heimischer Anlage gegen den Tabellenzweiten TSV Pfuhl.

DK

Wegele

Geschenk zum Geburtstag

Ehekirchen – Die Damenmannschaft und das Herren 40-Team des Tennisclubs Ehekirchen konnten die Punkte für sich verbuchen. Spielfreie hatte das Herren-Team.

Damen Südliga 5 (4er)

TG Königsmoos II - TC Ehekirchen 2:4

Die Ehekirchner Spielerinnen befinden sich weiterhin auf Titelkurs. Die Routiniers Sabine Füssl und Eva Schwarzrock konnten ihre Einzel klar gewinnen. Im Doppel hatten die Nachwuchsspielerinnen Emily Schwarzrock und Leonarda Mayr mit ihren Partnerinnen keine Mühe, den 4:2 Endstand sicherstellen. Ergebnisse: Sabine Füssl 6:0, 6:1; Eva Schwarzrock 6:1, 6:1; Emily Schwarzrock 5:7, 0:6; Leonarda Mayr 2:6, 2:6; Füssl/Emily Schwarzrock 6:0, 6:1; Eva Schwarzrock/Mayr 6:4, 6:3.

Herren 40 Südliga 3

TC Ehekirchen - TSV Buttenwiesen 8:1

Auch das Herren 40-Team war zu Hause erfolgreich und holte wichtige Punkte. Während sich die übrigen Ehekirchner Spieler ihren Sieg in jeweils überschaubarer Zeit erkämpften, machte es sich Geburtstagskind Christian Zimmerer nicht leicht, als er im ersten Satz eine 5:3-Führung noch mit 5:7 verlor und im zweiten Satz ebenfalls nach einer 5:3-Vorlage die Aufholjagd des Gegners im Tiebreak (12:10) gerade noch stoppen konnte. Den Match-Tiebreak gewann Zimmerer schließlich nach einer mehr als zweistündigen Hitzeschlacht mit 10:3 und machte sich damit selbst sein schönstes Geburtstagsgeschenk, wie er sagte. Ergebnisse: Jörg Schwarzrock 6:3, 6:2; Felix Hollermeier 6:4, 6:2; Christian Zimmerer 5:7, 7:6, 10:3; Thomas Bednarz 6:1, 6:4; Manfred Burghart 6:0, 6:1; Markus Ettenreich 6:3, 6:0. Bei den ersten beiden Doppeln traten verletzungsbedingt die Gegner nicht mehr an, ebenso beim dritten Doppel der TC Ehekirchen, so dass die Doppel-Matches 2:1 für Ehekirchen gewertet wurden.

Wegele

Geschlossene Teamleistung

E1-Jugend der SpVgg Joshofen-Bergheim holt Meistertitel

Neuburg – Die E1-Jugend der SpVgg Joshofen-Bergheim hat die Meisterschaft errungen. Es war aber ein hartes Stück Arbeit im letzten Spiel.

A-Jugend Kreisliga

FC Pipinsried - SpVgg 0:5

Weiterhin auf der Erfolgsspur ist die U19 der SpVgg. Hätte das Team jederzeit in Bestbesetzung angetreten, wäre der Aufstieg in die Bezirksoberliga wohl leicht zu realisieren gewesen. Nun scheitert die Mannschaft wohl im direkten Vergleich mit dem FC Stätzing, auch wenn es den letzten Spieltag siegreich gestaltet. Die Tore schossen Julian Sager (3), Paul Hammer und Vincent Porombka.

B-Jugend B0L

FC Kaufbeuren - SG Joshofen/Oberhausen 2:2

Ein weiterer Punktgewinn für das Trainertrio Froncek/Menzel/Kugler: In der ersten Halbzeit waren wohl die Füße von der langen Fahrt noch schwer und das Team lag 0:2 im Rückstand. In der zweiten Halbzeit drehten die Jungs auf und erzielten durch Simon Menzel und Philipp Neff die Tore zum verdienten Punktgewinn.



Große Freude beim gesamten E1-Team der SpVgg Joshofen-Bergheim. Die Mannschaft hat die Meisterschaft errungen. Foto: Kohl

E1-Jugend

SpVgg - TSV Rain 10:5

Im letzten Spiel kam es zum Showdown um die Meisterschaft – Erster gegen Zweiter. Die SpVgg führte zur Halbzeit verdient mit 4:1. Nach der Halbzeit stand es plötzlich 4:4, aber in der gewohnten ruhigen Art spielte die E1-Jugend mit einer geschlossenen Teamleistung den Sieg und die Meisterschaft heraus und dies als junger Jahrgang. Die Tore schossen Aryan Patil (4), Linus Krzy-

zanowski (4) und Florian Fischer-Stabauer (2).

E2-Jugend

SC Feldkirchen - SpVgg 4:3

Etwas spät kam die SpVgg ins Rollen. Den 3:0-Rückstand konnte der starke Valentin Bader mit zwei Toren und sein Teamkollege Raphael Betz mit einem Tor egalieren. Das Team hatte auch den Siegtreffer auf dem Fuß, am Ende aber Pech mit einem weiteren Gegentreffer. DK

Nächtliche Aufholjagd

Zwei Mitglieder der Scuderia Neuburg bei internationalem Kart-Rennen

Neuburg – 26 Teams, bestehend aus je drei Fahrern, aus ganz Deutschland starteten beim Sechs-Stunden-Rennen der Kart-Fahrer im thüringischen Sonneberg. Die Strecke wird auch das Monaco des Ostens genannt, befindet sich der Rundkurs mitten in der Stadt in der Nähe des Bahnhofes. Ralf Löffler von der Scuderia Neuburg ging erneut mit dem KEC-Motorsport-Team an den Start.

Mit einem unverschuldeten Trainingsunfall begann die Veranstaltung nicht sehr gut. Löffler und seine Teamkollegen ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken. Sie kamen bei ihrem ersten Start in Sonneberg im Laufe des Rennens immer besser mit der Strecke zurecht und belegten nach 6 Stunden einen ausgezeichneten 4. Gesamttrang.

Drei Wochen später stand mit dem 24-Stunden-Rennen im italienischen Lignano der erste Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Ralf Löffler bildete mit seinem Scuderia-Vereinskameraden Matthias Grontzki und zwei weiteren Fahrern ein Team. Insgesamt stellten sich 28 Teams aus sechs Ländern dieser Herausforderung.

Da die Neuburger für das Training ein schlechtes Kart zugelost bekommen hatten, mussten sie sich mit dem vor-

letzten Trainingsplatz begnügen. Bei dieser Veranstaltung stellt der Veranstalter die Karts und bei jedem Fahrerwechsel im Rennen wird das Kart getauscht.

Punkt 12 Uhr wurde das Rennen im Le-Mans-Stil gestartet. In den ersten Stunden kämpften sich Löffler und Grontzki mit ihren Teamkollegen auf Platz 22 nach vorne und waren zu Beginn der Nacht bereits auf den 18. Rang zu finden. Im Laufe der Nacht und in den Morgenstunden arbeiteten sie sich

kontinuierlich auf den 14. Platz vor. In den letzten drei Fahrerwechsel lief dann alles wie geschmiert und sie beendeten ihrem ersten Auslandseinsatz auf einen tollen 10. Platz.

Durch dieses Top-Resultat haben sich die beiden in der Langstreckenmeisterschaft für Teams, der SWS-Meisterschaft in Deutschland, auf einen starken 10. Platz unter 143 Teams geschoben. Als nächste Auslandseinsätze stehen zwei Rennen in Tschechien auf dem Programm. DK



Zwei Kartfahrer der Scuderia Neuburg, Ralf Löffler (links) und Matthias Grontzki (rechts), beteiligten sich mit Erfolg beim 24-Stunden-Rennen in Lignano. Foto: Schwerdt